



IN DIESEM
HEFT:

WISSENSCHAFT & FORSCHUNG
NEUES ZU BLUTFETTEN UND
ZUCKERSTOFFWECHSEL



VORGESTELLT UNSERE DREI
NEUEN IM LIFE CHILD TEAM



EXTRA
RENTIERKEKSE
ZUM NACHBACKEN



UNIVERSITÄT LEIPZIG
Medizinische Fakultät

Hallo liebe Kinder, hallo liebe Eltern,

Was gibt es besseres bei diesen Temperaturen, als sich auf der Couch einzukuscheln, einen Kakao zu trinken und zu lesen. Da kommt der 8. LIFEletter wie gerufen.

Wir haben wieder tolle Themen für euch zusammengestellt: Zuerst blicken wir noch einmal zurück, was in der letzten Zeit bei LIFE Child passiert ist: Dabei geht es um 600 Jahre Unimedizin und 600 x Blut für Leipzig.

Bei Wissenschaft und Forschung erfahrt ihr Neues zum Thema Blutfette und Zuckerstoffwechsel. Auf Seite 6-8 lernt ihr unsere drei neuen LIFE Child Mitarbeiter kennen.

Außerdem gibt es wieder ein kniffliges Rätsel und als Hauptpreis eine Zoo-Jahreskarte für die ganze Familie zu gewinnen.

**Wir wünschen euch
und euren Familien ein
gesundes, fröhliches
und spannendes
Jahr 2016!**



INHALT:

2-3 RÜCKBLICK
600 Jahre Unimedizin
und 600 x Blut

4-5 WISSENSCHAFT & FORSCHUNG
Neues zu Blutfetten und Zucker-
stoffwechsel

6-8 VORGESTELLT
Unser LIFE Child Team

9-10 OH ES RIECHT GUT ...
Rentierkekse zum Nachbacken

11-12 GEWINNSPIEL

RÜCKBLICK

600 JAHRE UNIMEDIZIN UND 600 x BLUT

Im Juli 2015 ist die Universitätsmedizin Leipzig 600 Jahre alt geworden und hat ihr Jubiläum mit einem großen Erlebnisparcours auf dem Leipziger Augustusplatz gefeiert. Um den Leipzigern zu zeigen, was die Medizin in Forschung, Lehre und Patientenversorgung leistet, wurden 30 interaktive Ausstellungszelte aufgebaut - vom begehbaren Herz über das Teddybär-Krankenhaus bis hin zum Reanimationstraining.

Auch das LIFE Child Team war dabei, hat über Zivilisationserkrankungen und deren Folgen für Kinder informiert, bunte Buttons gebastelt und sogar einige bereits bekannte Gesichter am Stand begrüßen können.

LIFE Mitarbeiterin Mandy erklärt bei 600 Jahre Unimedizin, warum der Kampf gegen Zivilisationserkrankungen so wichtig ist.



Rantasten: Die begehbare Lunge auf dem Erlebnisparcours.



600 x BLUT FÜR 600 JAHRE UNIVERSITÄTSMEDIZIN

Im Zuge des 600. Geburtstages der Unimedizin ist außerdem das Projekt 600 x Blut für 600 Jahre Universitätsmedizin erfolgreich zu Ende gegangen. 600 Vollblutspenden konnten für jedes Jahr Unimedizin dank der tatkräftigen Unterstützung der Leipziger gesammelt werden.

Das Blut wird für die medizinische Versorgung in der Leipziger Region eingesetzt. Als Schirmherr des Projektes hat auch Professor Dr. Kiess – Leiter der LIFE Child Studie und Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendliche – tapfer Blut gespendet.



Prof. Dr. Kiess und Projektkoordinator Tim Vogel bei 600 x Blut

BLUTFETTE WAS IST NORMAL, WAS KÖNNTE KINDER KRANK MACHEN?

Sehr häufig wird der Arzt gefragt, ob sich die hohen Cholesterinwerte des Vaters auch beim Kind wiederfinden. Oft möchten Eltern auch wissen, ob etwas getan werden könne, dass die Blutfettspiegel im Kindes- und Jugendalter im gesunden Bereich bleiben, um ein gesundes Erwachsenwerden zu garantieren.

Bis heute ist dabei unklar, welche Blutfettwerte im Kindesalter wirklich als gesund gelten. Auch wissen wir nicht, welche Blutfettwerte mit Krankheitsrisiken im Erwachsenenalter, wie z.B. dem frühen

Entstehen eines Herzinfarkts oder Schlaganfalls, zusammenhängen könnten.

LIFE Child hilft hier aufzuklären und neue Referenzwerte (Normalwerte) und Anhaltspunkte zu erarbeiten. So hat die Arbeitsgruppe um unsere Doktorandin Anne Dathan-Stumpf nun Referenzwerte für Blutfettwerte über das gesamte Kindesalter erstellt. Auch ganz neue Fettstoffwechsel-Marker wie Apo A1 und Apo B1 wurden in die Studie von LIFE Child erstmalig in der Welt einbezogen.

Die Arbeiten sind bei hochrangigen wissenschaftlichen Zeitschriften eingereicht und dürften in Kürze für alle Ärzte und Interessierte verfügbar sein.



WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

ZUCKERSTOFFWECHSEL UND KÖRPERMASSE

Der Zuckerstoffwechsel eines Menschen hängt mit der Körpermasse und seinen Körpermaßen zusammen. In einer Arbeit mit über 1000 LIFE Child-Teilnehmern konnte Jennifer Junge feststellen, dass auch der Bauchumfang und der Halsumfang Veränderungen im Zuckerstoffwechsel vorhersagen können. Dabei erhielt sie Unterstützung von Dr. Christoph Engel und Mitarbeitern aus dem Institut für Medizininformatik, Statistik und Epidemiologie und von Prof. Körner aus dem Forschungszentrum der Kinderklinik.

Erstmals wurden Messdaten aus unserem Bodyscanner mit Labordaten (Blutzucker und HbA1c-Werte) in Beziehung gesetzt. In der Erwachsenenmedizin gibt es bisher einige Arbeiten, in denen behauptet wird, dass der Halsumfang sehr stark mit einer sogenannten Insulinresistenz, also einer

Veränderung im Zuckerstoffwechsel, einhergeht. Es scheint aber, dass der Halsumfang bei Kindern kein besserer Hinweisgeber als der Bauchumfang für eine Zuckerstoffwechselveränderung ist. Frau Junge's Arbeit wurde bei einer amerikanischen Diabetesfachzeitschrift zur Veröffentlichung eingereicht und wir hoffen auf baldiges Erscheinen ihrer neuartigen und einzigartigen Daten.



Können Bodyscannerdaten zukünftig das Risiko an Diabetes zu erkranken voraussagen?



WAS SIND STÖRUNGEN IM ZUCKERSTOFFWECHSEL?

Wenn im menschlichen Körper die Zuckerverarbeitung nicht richtig funktioniert und der Zuckergehalt im Blut dauerhaft erhöht ist, dann spricht man von Diabetes. Der Grund für den erhöhten Zuckerspiegel im Blut ist, dass der Körper bei dieser Krankheit nicht bzw. nur unzureichend in der Lage ist, Insulin herzustellen. Insulin sorgt dafür, dass der Zucker aus unserer Nahrung aus dem Blut in die Zellen transportiert wird und dort weiterverarbeitet werden kann. Wenn der Zuckerspiegel im Blut über eine längere Zeit erhöht ist, kann es zu Folgeerkrankungen kommen, wie z.B. Herzinfarkt, Augenerkrankung oder auch taube Beine und Füße.



VORGESTELLT: UNSER LIFE CHILD TEAM

Drei neue Gesichter zählen seit einigen Monaten zur LIFE Child Familie: Thomas und Annekathrin sind unseren neuen Studienassistenten und Anne verstärkt als Studienärztin unser Team. Natürlich mussten sie uns bereits ausführlich Rede und Antwort stehen.

IHR SEID ALSO DIE NEUEN - AUS WELCHEM BEREICH KOMMT IHR UND WAS SIND EURE AUFGABEN HIER?

THOMAS Bevor ich zu LIFE Child kam, habe ich Sportwissenschaften mit dem Schwerpunkt Prävention, Rehabilitation und Fitnesssport in Chemnitz studiert. Praktische Erfahrungen mit Kindern konnte ich bereits in einer Adipositas-Klinik erlangen. Dort habe ich als Sporttherapeut versucht Übergewichtige Kinder wieder für Sport zu begeistern. Als Studienassistent bei LIFE Child begleite ich die Kinder und Eltern durch den Tag und führe verschiedene Untersuchungen, wie Körpervermessung, Bodyscan, Aufklärungsgespräch und natürlich den Sporttest durch. Beim Sport habe ich den Hut auf und zertifiziere zum Beispiel neue Mitarbeiter.

ANNEKATHRIN Ich bin gelernte Ergotherapeutin und habe lange im geriatrischen Bereich gearbeitet, also mit alten Menschen. Danach habe ich noch eine Ausbildung als Gesundheits- und Kinderkrankenschwester absolviert und auf der Kinder-Intensivstation

des Uniklinikums Leipzig gearbeitet. Als Schwangere und dann später mit meinem Kind habe ich selber bei LIFE Child teilgenommen und so von einer freien Stelle als Studienassistentin gehört. Da habe ich mich gleich beworben und es hat geklappt. Nun übernehme ich die gleichen Aufgaben wie Thomas. Weil basteln mir zudem sehr viel Spaß macht, kümmere ich mich noch um die jahreszeitliche Dekoration in Räumen und an Fenstern.

ANNE Ich komme aus dem Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe, habe zuvor in einem Krankenhaus gearbeitet und dort Frauen und Geburten betreut. Als Studienärztin übernehme ich bei LIFE Child natürlich die ärztlichen Tätigkeiten, wie Blutentnahmen und körperliche Untersuchungen, aber ich kümmere mich auch um die Auswertung von Laborbefunden und Lungenfunktionen. Wenn ich dann alle Bereiche der Ambulanz gut kenne, werde ich mich auch der wissenschaftlichen Seite von LIFE widmen.



Unterstützung für die LIFE Familie: Annekathrin, Thomas und Anne

WAS GEFÄLLT EUCH HIER BESONDERS GUT?

THOMAS & ANNE Die Arbeit mit Kindern, die lockere und entspannte Arbeitsatmosphäre und das junge Team, das mit viel Engagement arbeitet und ganz hinter dem Projekt steht.

ANNEKATHRIN ERGÄNZT Toll finde ich auch die wissenschaftliche Seite der Studie. Gern möchte ich mich beteiligen, um Antworten auf die Fragen zu finden, woher die Zivilisationskrankheiten kommen und was ihre Ursachen sind. Eine tolle Herausforderung für mich.

Eine etwas andere Anleitung zum Sporttest – aber zum Glück hat Thomas viel Kraft



VORGESTELLT - UNSER TEAM

Studienärztin Anne beim Abhören der Kinder



UND WAS MACHT IHR IN Eurer FREIZEIT GERN?

ANNE Als Mutter von drei Kindern habe ich nur wenig Freizeit, wobei es langsam mehr wird, je älter meine Kinder werden. Also versuche ich mich derzeit im Judo. Ich habe bereits den gelben Gürtel, muss aber dranbleiben, weil meine Tochter bald den gelb-orangen Gürtel macht. Ansonsten bin ich auch einfach gern mal faul zu Hause und lese ein Buch.

ANNEKATHRIN: Ich bin leidenschaftliche Chorsängerin und gehe mindestens ein Mal pro Woche zur Chorprobe. Dabei hat es mir alte Musik aus dem 16. - 18. Jahrhundert besonders angetan. Gerade proben wir für das Weihnachtsoratorium.

THOMAS Wer hätte es vermutet, aber ich mache auch in meiner Freizeit gern Sport. Im Sommer fahre ich Rennrad, im Winter ist Skilanglauf dran. Außerdem mache ich gern Kraftsport und gehe Joggen. Da ich gerade erst nach Leipzig gezogen bin, erkunde ich also laufend die Stadt.

Annekathrin bei der Körpervermessung am Stadiometer



WER IST SCHNELL GEFORMT AUS BUTTER, ZUCKER & EI? ES IST DER RENTIERKEKS MIT SEINEM GEWEIH!

Passend zur kalten Jahreszeit zeigen wir euch, wie man diese leckeren Rentierkekse ganz einfach backen kann. Also schwingt euch in eine Schürze und holt eine große Schüssel, eine Waage und ein Rührgerät heraus.

ZUTATEN

120g Butter
150g Erdnussbutter
200g Mehl
50g Zucker
50g brauner Zucker
1 großes Ei
1 Beutelchen Vanillezucker
1 TL Backpulver
1 Prise Salz
rote Smarties
Salzbrezelchen
schwarzer Zuckergussstift

Butter, Erdnussbutter und Zucker zu einem Teig verrühren, Ei hinzugeben. Mehl und Backpulver vermengen, eine Prise Salz dazugeben und zu einem Teig verrühren.

Kugeln formen, auf ein Blech mit Backpapier legen und leicht breit drücken. Bei 180 Grad Umluft 8-10 Minuten backen.

Oh, es

riecht

gut ...



Geweihe aus Salzbrezeln mit Messer ausschneiden und auf die noch warmen Kekse drücken, Smartie als Nase festdrücken, Augen mit Zuckerstift auf die ausgekühlten Kekse malen.



Nicht nur ein Gaumenschmaus: die fertigen Rentierkekse

GEWINNSPIEL

WO ÜBERWINTERN DIE LURCHE? FINDE DEN WEG.

Wenn es draußen kalt wird, suchen sich die Lurche, so wie unser Maskottchen Fridolin, ein schönes Plätzchen für ihren Winterschlaf. Das kann in einem Erdloch, in einem Teich oder unter einem Ast, Stein- oder Laubhaufen sein. Hilf Friedrich, Franz, Fritz, Frieda und Fridolin ihr Zuhause zu finden. Schicke uns dann die Nummer zum passenden Namen und Winterversteck per Email an:

GEWINNSPIEL@LIFE.UNI-LEIPZIG.DE

Einsendeschluss ist der **31. März 2016**. Alle Gewinner werden im nächsten Newsletter bekannt gegeben.

**VIEL ERFOLG!
WIR FREUEN UNS AUF EURE EINSENDUNGEN!**

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG
VOM



- 1x FAMILIENJAHRESKARTE FÜR DEN ZOO LEIPZIG
- 1x SPIELEPAKET VON RAVENSBURGER
- 1x FLAMINGO-KUSCHELTIER VOM ZOO LEIPZIG

DIE GEWINNE



Mitarbeiter von LIFE Child sowie deren Angehörige sind von der Gewinnspielteilnahme ausgeschlossen.

WIR GRATULIEREN ...

... DEN GEWINNERN DES LETZTEN RÄTSELS:

1. PREIS:
JULIAN KITZIG, 8 JAHRE, AUS LEIPZIG
2. PREIS:
FINJA WÜRKER, 5 JAHRE, AUS LEIPZIG
3. PREIS:
PIA SEEL, 6 MONATE, AUS LEIPZIG

Pia und der Flamingo passen perfekt zusammen.

HERAUSGEBER

Leipziger Forschungszentrum
für Zivilisationserkrankungen

LIFE Child

Philipp-Rosenthal-Str. 27

04103 Leipzig

Tel.: 0341/97 26538

Fax: 0341/97 16779

E-Mail: child-info@life.uni-leipzig.de

IDEE UND REDAKTION

Franziska Gogolek
Prof. Dr. Wieland Kiess

TEXT

Franziska Gogolek
Prof. Dr. Wieland Kiess

LAYOUT & SATZ

Sebastian Nerlich
Silva Kleemann

ILLUSTRATIONEN

Phillipp Orlowski

FOTOS & GRAFIK

LIFE Forschungszentrum

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

LIFE CHILD

ist Teil des Leipziger For-
schungszentrums für Zivilisati-
onserkrankungen - LIFE an der
Medizinischen Fakultät der
Universität Leipzig.
Das Forschungsprojekt LIFE
wird von der Europäischen
Union und dem Freistaat
Sachsen im Rahmen der
Landesexzellenzinitiative
gefördert.

